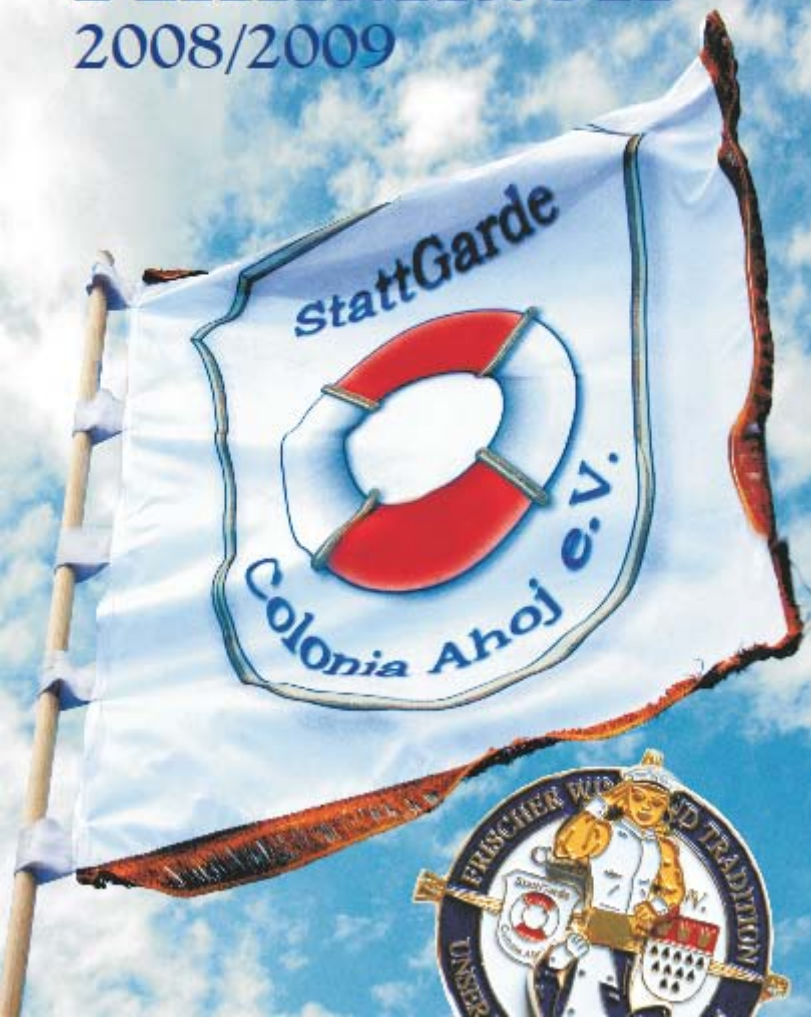


# Almanach

2008/2009



## Grußwort unseres Kapitäns André Schulze Isfort

Liebe Crew, liebe Passagiere, liebe Freunde  
der StattGarde Colonia Ahoj,

wieder ist ein Jahr vergangen und wir halten nunmehr die sechste  
Version des Almanachs in den Händen, in dem wir wieder Rück-  
und Ausschau halten.

„Frischer Wind und Tradition – unser Kompass der Session“

unter diesem Motto steht unsere diesjährige Session. Und als ich  
im vergangenen Jahr dieses Motto ausgewählt habe, konnte ich  
noch nicht ahnen, wie treffend es werden würde. Kurz nach  
Aschermittwoch gab es tatsächlich „frischen Wind“ für die  
StattGarde und zwar aus einer der traditionsreichsten Richtungen:

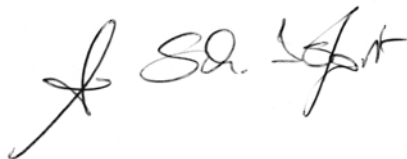
Das Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 hat uns als förderndes Mitglied in seine  
Reihen aufgenommen. Wir sind froh und stolz über diesen für uns sehr bedeutsamen Schritt.  
Zeigt sich doch darin, dass wir mit unserem ehrenamtlichen Engagement der vergangenen  
Jahre genau den richtigen Weg eingeschlagen haben. Der Kompass hat also gestimmt und  
uns die richtige Richtung gewiesen.

Die Tradition des Karnevals lebendig zu halten, bedeutet nicht alles genau so zu machen,  
wie es andere schon vorleben. Auch junge Gesellschaften wie die unsere, mit neuen Ideen  
und unkonventionellen Konzepten, können Teil dieser Tradition Karneval sein. Wir bedanken  
uns daher ganz herzlich bei den Verantwortlichen des Festkomitees, dass sie uns durch die  
Aufnahme als Mitgliedsgesellschaft sozusagen zum offiziellen Bestandteil des Kölner  
Karnevals befördert haben. Auch noch einmal einen herzlichen Dank an die Präsidenten Udo  
Beyers vom Karnevalsverein „Unger Uns“ von 1948 e.V. und Reinhold Masson von der KKG  
Blomekörffge 1867 e.V., die durch ihre Bürgerschaft beim Festkomitee erst unsere Aufnahme  
ermöglicht haben.

Uns StattGardisten wünsche ich, dass wir uns das diesjährige Motto als Leitlinie auch für die  
Zukunft im Herzen bewahren. Nichts ist doch schöner, als immer wieder frische Ideen zu  
entwickeln und damit die Tradition spannend auch für die kommenden Jahre zu gestalten.  
Last not least also auch noch mein ganz tief empfundener Dank an jeden Einzelnen von  
Euch. Denn nur durch den ungezählten kleinen und großen Einsatz eines jeden für unsere  
gemeinsame Idee sind wir da und sind wir so, wie wir jetzt sind.

Uns allen noch eine „himmlisch jecke“ Session und bis zum nächsten Jahr

Vun Hätze, dreimol Kölle Alaaf



André Schulze Isfort  
Kapitän



## Grußwort des Präsidenten des Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.

Liebe Mitglieder der StattGarde Colonia Ahoj e.V.,  
liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals,  
verehrte Gäste.

Wenn in unserer Stadt jemand oder etwas als „jeck“ bezeichnet wird, ist es Fremden nicht immer ganz leicht zu erklären, was damit gemeint ist. Oberflächlich betrachtet handelt es sich um eine Art „Verrücktheit“. Doch die Menschen in der Domstadt Köln sehen darin eine echte Wertschätzung. Jeck sein ist eine freudig-sympathische Formulierung für Menschen, die manche Dinge und sich selbst nicht immer nur ernst nehmen und mit närrischen Aktionen die Welt ein bisschen auf den Kopf stellen.



Denn der Narr lebt in der karnevalistischen Zeit die Möglichkeit aus, mal „verrückt“ zu sein und in andere Rollen zu schlüpfen. Jeck sein bedeutet neben den in der fünften Jahreszeit gelebten karnevalistischen Traditionen und Festen jedoch mehr: Es ist auch eine tief verinnerlichte Lebenseinstellung, in der die Freude einen festen Platz hat.

Die Steigerung von jeck spiegelt das Motto der Session 2009 wider. „Unser Fastelovend – himmlisch jeck“. Nichts steht über dem Himmel. Der Himmel, täglich von jedem erlebt, steht für Größe und Weite. Vielleicht ist dem, der mit leichtem Herzen feiern kann, die Leichtigkeit des Himmels ein Stück näher.

Sicherlich himmlisch jeck geht es in den vielen Karnevalsgesellschaften unserer Stadt zu. Bei der StattGarde Colonia Ahoj mit ihrem Präsidenten bzw. Kapitän André Schulze Isfort ist das dadurch zu spüren, dass sie es schafft, neuen Wind in den kölschen Fastelovend zu bringen und sich dabei trotzdem der Tradition verpflichtet fühlt – ganz nach ihrem diesjährigen Motto „Frischer Wind und Tradition – unser Kompass der Session“. Ich freue mich, die StattGarde als neue Gesellschaft im Festkomitee begrüßen zu dürfen und gratuliere zur Ernennung zum fördernden Mitglied. Mit ihrem maritimen Outfit, dem Tanzkorps und dem Shanty-Chor reihen sie sich in den jecken Fastelovend ein und bereichern ihn. Dem Vorstand und allen Mitgliedern der Gesellschaft danke ich für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Kölner Karnevals.

Freuen Sie sich auf das himmlische Vergnügen des Kölner Karnevals in der Session 2009. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude. Es ist die Freude, die wir mit einem herzlichen Alaaf ausrufen. Also: auf eine gute Session, auf den fröhlichen Fasteleer und auf die StattGarde Colonia Ahoj von Herzen ein dreimal Kölle Alaaf!

FESTKOMITEE DES KÖLNER KARNEVALS VON 1823 E.V.

Markus Ritterbach  
Präsident

## Grußwort des Präsidenten des Bundes Deutscher Karneval e.V.

Karneval, Fastnacht, Fasching, Fasnet sind vier Begriffe, unter denen in Deutschland die Menschen in verschiedenster Ausformung ein uraltes Volksfest feiern.

Dabei darf man feststellen, dass es in diesem Bereich eine Vielfalt an Elementen gibt, die sich zum gemeinsamen Werk zusammenfügen.

1. Zunächst einmal die Bewahrung unseres Brauchtums, wie wir es über Generationen überliefert bekommen haben. Eine Festform, deren Grundlagen es wert sind, auch in der modernen Zeit als Teil der Kultur unseres Volkes gesehen zu werden.
2. Gerade die Karnevalisten und Fastnachter haben in ihrer Arbeit eine hohe soziale Verantwortung. Dies gilt nicht nur für die Besuche von Prinzessinnen, Prinzen und Dreigestirnen in Kindergärten, Krankenhäusern und Altersheimen. Dies bedeutet auch Veranstaltungen mit karitativem Hintergrund und einem hohen Spendenaufkommen für die Allgemeinheit.
3. Karneval, Fastnacht, Fasching, Fasnet sind ein Teil der Ablenkung vom Alltag. Trotzdem kann dies nur in der eigentlichen Zeit des Brauchfestes gelten. Ablenkung, Freude, Humor, neue Lebenskraft, all dies ergießt sich über all die, die daran teilnehmen.
4. Waren früher unsere tänzerischen Elemente ein Teil jeder guten Prunksitzung, hat sich heute der karnevalistische Tanz zu einer Sportart entwickelt, die auch in höchsten Fachgremien Anerkennung gefunden hat. Karnevalistischer Tanzsport ist ein Teil der deutschen Sportfamilie geworden und führt deshalb zu einer hochkarätigen Jugendarbeit unserer Vereine. Dass dies gleichzeitig eine hohe Verpflichtung im Migrationsbereich darstellt, versteht sich von alleine.



Sie sehen also, dass Karneval, Fastnacht, Fasching, Fasnet eine lohnenswerte Aufgabe für alle ist, die sich in diesem Metier engagieren. Engagement ist es aber auch, wenn man sich den Vereinen als Zuschauer, Sponsor, Helfer oder Begleiter zuwendet.

Deshalb bin ich allen dankbar, die diese Zeilen lesen, weil sie ein Teil der großen Familie sind.

A handwritten signature in black ink, which reads "Volker Wagner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Volker Wagner  
Präsident des Bundes Deutscher Karneval e.V.



ALTER

# ALTER WARTESAAL

RESTAURANT • CLUB • VERANSTALTUNGEN

*direkt am Kölner Dom / Hauptbahnhof - [www.wartesaal.de](http://www.wartesaal.de) - 0221 912 88 50*



WARTESAAL

## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Köln

Leev Fastelovendsjecke,

als Oberbürgermeister der Stadt Köln freue ich mich sehr, den Mitgliedern, Freunden und Gästen der StattGarde Colonia Ahoj meine herzlichsten Grüße und besten Wünsche mit auf den Weg durch unsere herrliche Fastelovendszick geben zu können.



Zwar ist die StattGarde Colonia Ahoj noch ein recht junger Karnevalsverein, die Mitglieder verstehen es aber mindestens genauso gut wie die „alten Hasen“ unter den Karnevalisten, mit stimmungsvollen Programmen Fröhlichkeit zu verbreiten. Fest steht, es sind Vereine wie die StattGarde Colonia Ahoj, die dem kölschen Fasteleer frischen Schwung geben und ihn jung halten.

Das Sessionsmotto 2008/2009 „Unser Fastelovend – himmlisch jeck“ sagt aus, dass unser Karneval in Kölle etwas ganz Besonderes und Einmaliges ist. Er ist sozusagen der „Himmel auf Erden“, denn unter der Narrenkappe sind alle Menschen gleich. Intellektuelle und Arbeiter aus allen Schichten und aller Herren Länder, gleich welcher politischer Couleur liegen sich in den Armen, singen die gleichen Lieder, schunkeln und rufen auf ein Kommando: „Alaaf“.

Und auch deshalb ist der Fastelovend himmlisch, weil in den Gesellschaften, Vereinen und Initiativen großes ehrenamtliches Engagement geleistet wird, damit der Karneval, so wie wir ihn kennen, erst möglich wird. So und nicht anders ist es auch bei der StattGarde Colonia Ahoj, die nun seit mehr als fünf Jahren begeistert im Kölner Karneval mitfeiert.

Köln kann sich wirklich glücklich schätzen, solch kleine, aktive und liebenswerte Vereine wie die StattGarde Colonia Ahoj zu haben, dessen Hauptaufgabe es ist, den Mitmenschen Freude zu bereiten. Ich wünsche Ihnen alle eine herrliche Session 2008/2009.

Dreimol vun Hätze Kölle Alaaf!

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Fritz Schramma'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Fritz Schramma  
Oberbürgermeister der Stadt Köln

Bilder aus der letzten Session



## Die Session 2008 / 2009

Die sechste Session ist im vollen Gange und die Crew sowie Passagiere hatten wieder einmal das Glück, an Meilensteinen in der Vereinsgeschichte teilzuhaben.

Auch wenn jede Veranstaltung ihren besonderen Reiz hat ist die Aufnahme als förderndes Mitglied ins Festkomitee, unser erstes Sommerfest, unsere zweite Galasitzung Captain's Dinner und der Auftritt bei der Prinzenproklamation wohl die Highlights der Session gewesen. Nicht zu vergessen sind die wunderschönen und lehrreichen Veranstaltungen unseres Steuermanns und seines Teams.

Die StattGarde besteht nicht nur aus Bühnenauftritten in der Session. Nein, sie ist mehr. Ein Platz, an dem man neue Freunde kennenlernt oder sich in den vielen Projektgruppen ganzjährig dem Karneval verschrieben hat. Hierbei gilt der Dank insbesondere den Personen im Hintergrund, die ganzjährig dafür sorgen, dass das StattGarde-Schiff immer auf Kurs bleibt. Mit dieser Ausgabe des Almanachs möchten wir versuchen, Sie noch näher an unserem Vereinsleben teilhaben zu lassen.

Kommen Sie also mit an Bord und begleiten Sie uns bei unserem Vereinsleben vor und in der Session 2008 / 2009.

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Spaß beim Lesen und eine tolle Session.

Jens Weinitschke





**KölnTourist**

Personenschiffahrt am Dom GmbH  
Konrad-Adenauer-Ufer, 50668 Köln



Spendenaktion und Benefiz-  
veranstaltungen zugunsten  
der Aids Hilfe Köln

*Infos bei Maria, Tel.: 02 21 | 12 17 14*

MS Rheinland  
Anlegebrücke Nr. 10,  
Konrad Adenauer Ufer



- Panorama-Rundfahrten
- Tagesfahrten
- Bärenveranstaltungen
- CSD-BBQ-Fahrt
- Travestieshows
- R(h)einfetischfahrt

[www.koelntourist.net](http://www.koelntourist.net)

**B O N N E R**

**BOFA**

**F A H N E N**

Flaggen · Spannbänder  
gedruckte + gestickte  
Vereinsfahnen + Zubehör  
Digitaldruck + Siebdruck  
Leichtmetall - Fahnenmaste

**BONNER FAHNENFABRIK GMBH**

Römerstr.303-305

53117 Bonn

Tel: 0228- 68340

E-Mail: [info@bofa.de](mailto:info@bofa.de)

[www.fahnen.eu](http://www.fahnen.eu)

Fax: 0228- 670016

Fahnenlieferant für die  
StattGarde Colonia Ahoj e.V.

## Kursbuch 2008 / 2009

Beginnen werden wir unsere Reise mit einem Überblick über die vielen Häfen, in denen unser Schiff dieses Jahr vor Anker gegangen ist:

18.02.2008	Aufnahme als förderndes Mitglied im Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.
31.03.2008	5. Geburtstagsfeier der StattGarde Colonia Ahoj e.V.
16.04.2008	Wohnzimmorgespräch (Steuermannsveranstaltung)
26 - 27.04.2008	Ausflug des Tanzkorps nach Würzburg
01.05.2008	Maitour nach Düsseldorf
01.06.2008	Führung Rote Funken Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V. (Steuermannsveranstaltung)
22.06.2008	Führung über den Melatenfriedhof (Steuermannsveranstaltung)
09.08.2008	1. Sommerfest der StattGarde
19. - 21.09.2008	Karnevalsseminar in Münster
28.09.2008	Führung Karnevalsmuseum (Steuermannsveranstaltung)
11. - 12.10.2008	Trainingswochenende Tanzkorps
18.10.2008	Probentag ShantyChor
27. - 28.10.2008	Geburtstagsgala Marie-Luise Nikuta (Dat ahle Sofa – domols un hück)
04.11.2008	Schiffsappell
09.11.2008	Führung bei der Ehrengarde der Stadt Köln e.V. 1902 (Steuermannsveranstaltung)
11.11.2008	Nubbelerwachen
15.11.2008	2. Captain's Dinner im „Alten Wartesaal“
30.11.2008	Dritte Adventslesung (Steuermannsveranstaltung)
05.12.2008	Weihnachtsfeier
09.01.2009	Domgottesdienst
10.01.2009	Auftritt Prinzenproklamation im Gürzenich
17.01.2009	Auftritt KG Blau-Weiß Zündorf von 1928 e.V. und Kölnische KG
18.01.2009	Auftritt Kölner KG Blömekörfge 1867 e.V. im Senatshotel
25.01.2009	Auftritt KG Mülheimer Neger 1961 e.V.
28.01.2009	Auftritt GKG Närrische Insulaner Köln e.V. 1927 im Hotel Pullmann
31.01.2009	Jeck op Deck
06.02.2009	Auftritt Löstige Paulaner Kölner KG von 1949 e.V. im Hotel Pullmann
06.02.2009	Auftritt Gloria-Sitzung
07.02.2009	Auftritt Columbina Colonia 1. Kölner Damen KG „De kölsche Düyjer“
07.02.2009	Auftritt Gloria Sitzung
07.02.2009	Auftritt Pfarrsitzung Sankt Aegidius
11.02.2009	Auftritt Altstadtfunken Opladen
12 - 13.02.2009	Aufmarsch Lachende Köln Arena
13.02.2009	Auftritt Gloria Sitzung
14.02.2009	Aufmarsch Lachende Köln Arena
14.02.2009	Auftritt KG Große Dünwalder KG 1927 e.V.
14.02.2009	Auftritt Gloria-Sitzung
15.02.2009	Aufmarsch Lachende Köln Arena
20.02.2009	Sternmarsch der Kölner Veedelsvereine (Steuermannsveranstaltung)
21.02.2009	Auftritt DRK Mühlheim
22.02.2009	Auftritt Pänz vun Gereon e.V.
23.02.2009	Rosenmontags-Tribüne am Dom
24.02.2009	Nubbelversenkung



Monika Metin-Winter  
[www.artus-apo-koeln.de](http://www.artus-apo-koeln.de)

Wir nehmen uns noch  
Zeit für Sie!

## **Artus-Apotheke**

Bonner Straße 244  
50968 Köln/Bayenthal  
Tel. 0221/38 20 14  
Fax 0221/2 80 77 96

## **Opal-Apotheke**

Bonner Straße 459  
50968 Köln/Marienburg  
Tel. 0221/37 37 92  
Fax 0221/9 34 05 24

### Service/Leistungen

- Überprüfung der Medikamentenwechselwirkungen
- Offizieller Payback-Partner
- Aktuelle Angebote
- Reiseimpfberatung
- Kosmetikbehandlung
- Kundenkarte mit persönlichen Zusatzleistungen
  - Wechselwirkungskontrolle mit Historie (12 Monate)
  - Abrechnungen für Finanzamt und Krankenkasse (Zuzahlungsbescheinigung)
  - Treuerabatt

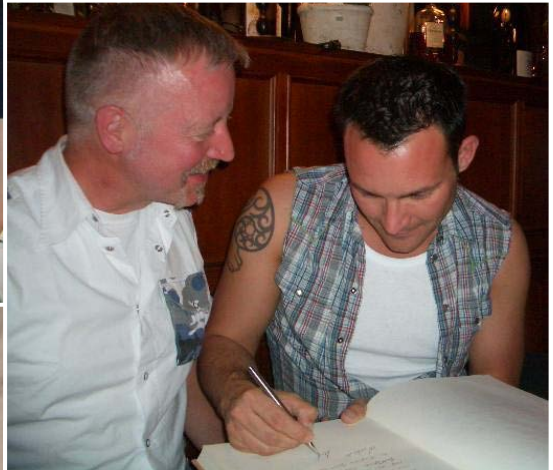
### Schwerpunkte

- HIV (Gründungsmitglied der Deutsche Arbeitsgemeinschaft der HIV kompetenten Apotheken, DAHKA e. V.)
- Diabetes

## Der 5. Geburtstag der StattGarde

Traditionell wird am 31.03. jeden Jahres bei Spinat, Kartoffelpüree und Fischstäbchen unser Geburtstag gefeiert. Nachdem wir seit dem 18.02.2008 förderndes Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. sind, freuten wir uns, dass auch eine Abordnung des Festkomitees um Markus Ritterbach zu den Gratulanten gehörte. (JW)





## Tanzkorpsausflug nach Würzburg

Wie bereits in den Vorjahren, als es uns nach Aachen bzw. Eurodisney bei Paris verschlug, stand auch dieses Jahr nach erfolgreich bestandener Session sowie einigermaßen überstandener Fastenzeit der mittlerweile traditionelle Ausflug des Tanzkorps auf dem Programm. Dieser führte uns vom 26. bis 27. April in die wunderschöne Barockstadt Würzburg.

Bereits um 07:44 Uhr bestiegen wir op d'r schäl Sick (vulgo Deutz) den ICE Richtung Süden und richteten uns im Großraumwagen häuslich ein. Kurzum, es wurde ein feuchtfröhliches Picknick op kölsche Art veranstaltet, das mit entsprechender musikalischer Untermalung auf reges Interesse der Mitreisenden stieß, insbesondere einiger Damen vom Niederrhein, die es geradezu bedauerten, ihre Reise bereits in Frankfurt beenden zu müssen und liebend gerne mit uns weitergefahren wären. Zu ihrem Trost erfuhren die Damen, dass wir anderntags durch Zufall mit demselben Zug und im selben Wagen wieder die Heimreise Richtung Rhein antreten würden. Doch dazu später!

Auch beim ICE-Schaffner stieß die heitere Atmosphäre, die sich mehr und mehr im Wagen ausbreitete, auf großes Wohlgefallen.

Entsprechend gestärkt und gut gelaunt erreichten wir am späten Vormittag Würzburg. Nachdem wir unser gemütliches Hotel in einem wunderschönen Rokokobürgerhaus bezogen hatten, machten wir uns sogleich auf, die Schönheiten der traditionsreichen Stadt am Main kennenzulernen. Unser Weg führte uns zur alten Mainbrücke, vorbei an Rathaus und Dom zum heimeligen Lusamgärtlein, wo der berühmte Minnesänger Walther von der Vogelweide seine Grablege hat.

Von dort ging es weiter zum UNESCO-Weltkulturerbe, der Residenz. Das Treppenhaus, der Kaisersaal, und, die Prunkräume hinterließen einen begeisternden Eindruck des Erstaunens angesichts all dieser Pracht. Bei herrlichem Wetter – auch dies möchte ich nicht unerwähnt lassen – genossen wir anschließend die Errungenschaften süddeutscher Braukunst im Biergarten am Schlosspark.

Der anschließende Bummel durch die Altstadt hielt noch so manches architektonische Juwel für uns bereit. Doch auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Im mittelalterlichen Gressenhof trafen wir uns im „Stachel“ zum Abendessen bei fränkischen Spezialitäten, wobei auch so mancher Bocksbeutel geleert wurde. Dass Würzburg auch eine junge Stadt ist, konnten wir zu später Stunde beim Besuch der Studentenkneipen feststellen.

Am Sonntag stand dann der Besuch der Festung Marienberg auf dem Programm sowie die Wanderung in die Weinberge oberhalb der Stadt zur Wallfahrtskirche „Käppele“ des Barockbaumeisters Balthasar Neumann.

Am späten Nachmittag traten wir unseren Heimweg nach Köln an. Und wer stieg beim Zwischenhalt in Frankfurt in unseren Wagen? Na, die bereits erwähnten Damen vom Niederrhein! Mit einigen Sektflaschen bestückt überraschten sie uns, und wie sich jeder denken kann, entwickelte sich auch die Rückfahrt zu einer Party mit kölschen Gesängen, und machte diese sicher auch für den ein oder anderen Mitreisenden zu einem unvergesslichen Erlebnis...

In diesem Sinne ein dreifach kräftiges Kölle Ahoj, Aloha und Alaaf!!!

Euer Norbert

Rundgang über den Melatenfriedhof „Un deit d`r Herrjott mich ens rofe“



Führung bei der Ehrengarde der Stadt Köln



Liebe Freunde der StattGarde Colonia Ahoj e.V !

Wir gratulieren Euch zur Aufnahme als jüngstes Mitglied im Kölner Festkomitee nochmals ganz herzlich und wünschen Euch eine tolle und erfolgreiche Session 2008/2009.

Für die kommende Zeit erhoffen wir uns, dass sich die freundschaftlichen Kontakte zwischen unseren Gesellschaften weiter festigen werden.

Eure **SKG Blomekörfge 1867 e.V.**



[www.blomekoerfge.de](http://www.blomekoerfge.de)

[info@blomekoerfge.de](mailto:info@blomekoerfge.de)

## Tradition, Faszination, Vielfalt...

Was macht ihr eigentlich, wenn kein Fastelovend ist? Dies ist eine Frage, die mir oft während der Session, aber auch zwischen Aschermittwoch und dem 11.11. gestellt wird. Zur Beantwortung möchte ich Ihnen einige Beispiele aus dem Programm des Steuermanns vorstellen.

Das **Wohnzimmorgespräch** ist zu einem festen Bestandteil außerhalb der Session geworden. Im April trafen sich StattGardisten in meinem Wohnzimmer. „**Jedem Jeck sing Kapp?!**“, das Prinzenmotto von 1939, war das Thema des Abends. Nach einer WDR-Fernsehdokumentation mit Zeitzeugen, Historikern und Funktionären des Kölner und Düsseldorfer Karnevals setzten sich die Teilnehmer kritisch mit der Vergangenheit des Karnevals zwischen 1935 und 1945 auseinander. Betroffen von den Ausführungen in der Dokumentation wurde bis nach Mitternacht diskutiert und auch ein aktueller Bezug zur Gegenwart hergestellt.

Am Sonntag, den 22.06.2008, begaben sich 25 StattGardisten auf die Spuren des Kölner Karnevals auf den **Friedhof Melaten**. „**Un deit d`r Herrjott mich ens rofe**“, ein Buch von Wolfgang Oelsner, begleitete uns auf unserem Spaziergang über den Friedhof. In einer stillen Minute, zu einem besinnlichen Text von Tommy Engel, gedachten wir allen Verstorbenen. Ein Teilnehmer schrieb sehr treffend auf unserer Homepage:

Zitat: „Die Führung auf Melaten hat mir gezeigt, dass es eine Gerechtigkeit auf dieser Welt gibt, nämlich das wir am Ende unserer Tage alle gleich sind. Das sollten wir nie vergessen, in dem Trubel der uns umgibt. Ob arm oder reich, gehen müssen wir alle. Ein lehrreicher und besonnener Nachmittag. Danke an Georg und Stefan! (Michael).“

Über mehr als hundert Jahre Geschichte der Ehrengarde der Stadt Köln berichtete uns der Geschäftsführer der Ehrengarde bei der **Besichtigung** der **Hahnentorburg** kurz vor Sessionsbeginn. Spannend und mit viel Herz erzählte er über die Historie der Hahnentorburg, die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des grün-gelben Korps. Informationen zum heutigen Korpsleben und zum Rosenmontagszug kamen nicht zu kurz in den Ausführungen. Vielen herzlichen Dank der Ehrengarde für die Einladung und den informativen Nachmittag.

„**Tradition, Faszination, Vielfalt**“ erlebten wir im September beim **Besuch des Kölner Karnevalsmuseums**. Mit großem Interesse folgten die Teilnehmer der historischen Ausstellung in die Geschichte des Kölner Karnevals von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Abschluss der Steuermannveranstaltungen bildete wie in jedem Jahr die **Adventlesung**, die zum ersten Mal im Theater „Zur Baustelle“ in der Südstadt stattfand.

„**Kamelle, Tod und Leidenschaft**“ von **Wolfgang Oelsner** und **Joachim Rönneper** war der Titel der Lesung. In Lyrik- und Prosatexten aus dem 19. und 20. Jahrhundert wurden Brücken von ausgelassener Freude zu Furcht vor Verlust und von Ekstase zu Melancholie geschlagen. Die Texte zeigten uns das überregionale Volksfest im Spiegel europäischer Literatur. Musikalisch wurde die Lesung von **Roland Steinfeld** begleitet und mitgestaltet. Einer der Höhepunkte war die Premiere der musikalischen Untermalung eines Textes von Christian Samuel Schier (1823). Mit viel Mühe und Ausdauer hat unser Mitglied Roland Monate recherchiert und die Noten zu dem Text ausfindig gemacht, die dann nach mehr als hundertjähriger Pause erstmals wieder der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.

Auch unser 1.-Klasse-Passagier **Marie-Luise Nikuta** gab sich die Ehre und las einen Text über „**Geliebte Originale**“. Und wie konnte es anders sein, der Text endete mit den Worten: „Wenn die Engelcher ens Fastelovend fiere, dun se sich wie mir em Himmel...?“

Ich wünsche allen Lesern einen himmlischen und jecken Fastelovend,  
Euer Steuermann Georg



# WEIN HAUS

## SUED

Über 2000 Weine, Spirituosen und Schaumweine aus  
aller Welt auf 600 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

Weinproben, regelmäßige Hausmessen, Menuberatung,  
Feinkost, Lieferung, Präsentenservice und Versand

**Marktstraße 27**  
**50968 Köln**  
**Parkplätze im Hof**

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10:00 Uhr - 19:30 Uhr  
Sa 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

fon: 0221 379 75 16  
fax: 0221 379 75 17

[www.flaschenpost.de](http://www.flaschenpost.de)  
[info@weinhaus-sued.de](mailto:info@weinhaus-sued.de)



### 3. Adventslesung „Kamelle, Tod und Leidenschaft“



# ABGEFAHR'N

*Damenparty der  
StattGarde 2009*



**5 Stunden turbulente  
Schiffahrt auf dem Rhein  
mit jeder Menge Party**

**Dresscode:** *Trash pur! Von der Putzfrau bis zur Flugbegleiterin -  
hauptsache Man(n) ist Frau!*

**Boarding:** *Samstag, 14.11.2009, 19:00 Uhr*

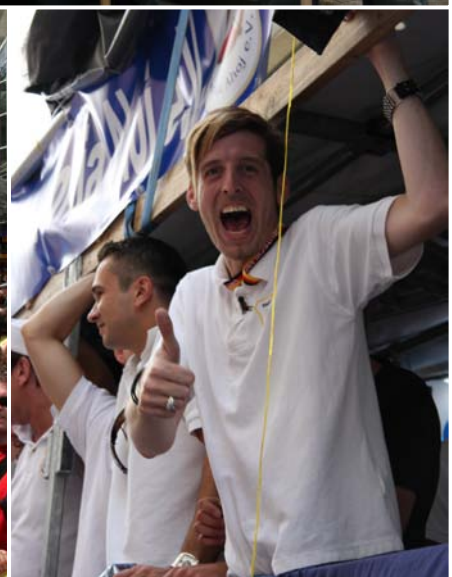
**Anlegestelle:** *Rheinufer Altstadt, hinter Hohenzollernbrücke  
(Höhe Musicaldome)*

**Leinen los:** *20:11 Uhr*

**Tickets:** *EUR 19,50*

**[www.colonia-ahoj.de](http://www.colonia-ahoj.de)**

# Impressionen CSD 2008



**BADENHAUS**

Friesenstraße 23-25 · 50670 Köln · Tel.: +49-221-257 70 06 · [www.badehaus-cologne.de](http://www.badehaus-cologne.de)

**... viel Spaß  
auch  
im Karneval!**



**Offizieller Sponsor  
der StattGarde  
Colonia Ahoj**

# Impressionen CSD 2008





## 1. Sommerfest der StattGarde Colonia Ahoj e.V.



Es begab sich zu einer Zeit, wo die ganze Welt Richtung China zu den Olympischen Spielen blickte, da schaute Köln nach Ehrenfeld. Denn dort trug die StattGarde am 09. August 2008 im Rahmen ihres ersten Sommerfestes die Colonischen Spiele aus. Eine erfreulich große Anzahl an bis zu den Haarspitzen motivierten Hochleistungssportlern hatte sich bei den fünf Disziplinen angemeldet. Nachdem das olympische Feuer in allen Herzen brannte und uns die Sambagruppe Pimenta ordentlich eingeheizt hatte, wurden die Spiele von unserem Präsidenten eröffnet.



Um das athletische Volk bei den hohen Temperaturen zu erfrischen und bei Stimmung zu halten, wurden köstliche karibische Cocktails gereicht. Außerdem konnte man sich bei ausreichend Kuchen und später zahlreichen Leckereien vom Grill stärken. Bei gelöster Stimmung und Einsetzen der Dunkelheit wurde der Wettkampf in der Königsdisziplin eröffnet.

Dann nämlich wurde der Höhepunkt des Festes erreicht und der Limbokönig ermittelt. Bei sommerlichen Rhythmen wurde anschließend in die Nacht getanzt. Die Reiseleitung bedankt sich bei allen Kuchenspendern und bei allen Helfern und freut sich auf euren Besuch beim nächsten Sommerfest am selben Ort am 15. August 2009.



Mirko, Sascha und Peter





Liebe StattGardisten,

große Ereignisse stehen uns ins Haus und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich, insbesondere den Neuen unter Euch, vorzustellen.

Geboren und aufgewachsen in Hamburg bin ich, nach einigen Umwegen über Sylt, Wiesbaden und Wuppertal, am 07.01.2000 nach Köln gezogen. Wie sich herausstellen sollte, die bisher beste Entscheidung meines Lebens. Denn: Ich bin hier extremst glücklich.

War ich schon als Tourist viele Jahre zum CSD und Karneval nach Köln gereist, verbrachte ich zu meiner Wuppertaler Zeit jede freie Minute in Köln. Damals glaubte ich noch, dass Karneval lediglich der Rosenmontag und maximal das Wochenende davor sei... LÄCHERLICH...

Ich merkte schnell, dass dieses Stadt hat, was mir gefällt.

Aber sollte ich die schöne Hansestadt wirklich ganz verlassen?

Von der Elbe an den Rhein?

Von Fisch zu Blutwurst?

Von Heidi Kabel zu Willi Millowitsch?

Vom Feudel zum Aufnehmer?

Von norddeutscher Sittsamkeit zum rheinländischen Frohsinn?

Von Prosecco auf Eis zu Kölsch?

Für mich war der Dom immer eine große Kirmes!

Was bitte ist ein Plümme oder ein Paraplü?

Ein Hamburger in Köln, kann das gehen? JA UND WIE!!!

Köln macht es einem leicht: Frohsinn, Geselligkeit, Gelassenheit, Freundlichkeit, Toleranz, der Spaß an der Freud / am Leben, UND NATÜRLICH der Dom.....

Schnell war klar: Ich will in einen Karnevalsverein... Nur welchen???

Tradition? Geht das als „Hamburger Jung“?

Modern? Stehen in rosa oder bunte Federn?

Schnell war klar: Die StattGarde... Dat is et!!!

Was sich zeigte war, dass auch die guten alten Speisen aus Hamburg ein wahrer Meister im Kampf gegen Schädelweh (Kopping) sind.

Darum habe ich mich entschlossen Euch als Schiffskoch zunächst folgendes Rezept zukommen zu lassen:

Hamburger Aalsuppe (Aal ist da nicht wirklich drin, wird nur für Touristen beigefügt).

Der Name kommt von: „Aal is binnen“ also „Alles ist drin“.

Ich wünsche uns allen eine wunderbare Session

Euer Oliver

Schiffskoch der StattGarde Colonia Ahoj e.V.

PITTERMÄNNCHEN



im MILLOWITTSCH

*„Es ist kein Geheimnis,  
warum Kölner nicht auswandern“*

## Impressionen von der Maiwanderung nach Düsseldorf



## **„Das Münsterland wird rheinisch!“**

Was ist das?

42 Karnevalisten in einer Jugendherberge in Münster, eine Monika Sundermann der etwas anderen Art, zwei Schantalls mit regenbogenfarbenen Augenbrauen, die Glocken von Rom, Efeu an einem Kapitän, Raucherpausen mit verschiedenster Mundart und jede Menge rheinischer Frohsinn?

Richtig, das diesjährige Karnevalsseminar (und nicht nur das...) der StattGarde Colonia Ahoj, welches vom 19. - 21.09.2008 in der Jugendherberge am Aasee in Münster stattfand. Um die Verschmelzung der StattGarde-Generationen möglichst früh intensiv zu fördern, hatten wir uns entschieden, dieses Seminar zusammen mit dem Wochenendausflug, der traditionell von unserer Reiseleitung organisiert wird, stattfinden zu lassen. Ein voller Erfolg, wie man rückblickend sagen kann!

Wie immer gut vorbereitet übernahm Chefreiseleiter Mirko am Freitag gemeinsam mit dem Vorstand die Zimmerzuteilung. Da gab es schon die ersten Freudenausbrüche: Etagenbetten, und zwar äußerst schmale... Eigentlich also ein Grund, lange zu feiern (schließlich ist der Freitagabend die einzige Freizeit, zumindest fast...) und wenig zu schlafen. Das lief bei einem kölschen Karaokeabend als Feuerprobe der Welpen (Neulinge in der Crew) auch eigentlich ganz gut an (so sind locker zwei Shanty-Chöre drin...), aber wir hatten nicht mit dem Hausmeister gerechnet: um 1 Uhr war Schluss und das war schon die Sonderbehandlung. Da wir ja noch zwei Tage vor Ort bleiben wollten, haben wir uns natürlich dran gehalten und direkt brav geschlafen.

Der Samstag sollte es dann in sich haben, was sich schon beim Frühstück mit einer Unzahl stimmgewaltiger Kinder zeigte. Dennoch, und mit reichlich Kaffee gedopt, ging es dann in drei Gruppen ans Werk. Unsere Welpen lernten das Karnevals-ABC, wobei hier auch Bewegung (Alaaf, Rakete, Stippeföttche), Gesang (Motto- und Vereinslieder, Begrüßung des Dreigestirns) und Gaumenfreuden (Knabberteller und Kalte Ente) nicht zu kurz kamen.

Die Vorjahreswelpen beschäftigten sich vertieft mit dem Ursprung des Karnevals, dem Verlauf der Session und typischen Figuren, während die alten Hasen primär mit einigen Auffrischungen zum Karnevals-ABC (also quasi dem LMN) sowie der Gestaltung unserer Neuzugänge, den beiden Schantalls, beschäftigt waren. Eine lohnenswerte Tätigkeit, die uns bei der Wahl der „Miss Schantall“ immerhin den vierten Platz einbrachte. Gemeinsame Essens- und Kaffeepausen ermöglichten das weitere Kennenlernen der neuen Mitglieder, so dass letztlich alle zufrieden und gut gelaunt am Abendprogramm teilnahmen. Dabei wurde es prominent und äußerst unterhaltsam: sämtlich in römische Kostüme gehüllt (Götter, Mafiosi und die Glocken von Rom) nahmen wir alle an DulliDalli, angelehnt an das fast gleichnamige Kultquiz der 80er-Jahre, teil.

Die vereinseigenen Moderatoren Dulli und Dalli wurden dabei von der klassisch besetzten Jury und der zauberhaften Assistentin Monika Sundermann (bestimmt die echte, zumindest vom Outfit!) unterstützt. Nicht nur beim Dalli-Klick mit zum Teil erschreckend „ehrlichen“ Bildern aus dem Vereinsleben, gaben die Kandidaten alles. So mancher „Das-war-spitze-Sprung“ wurde nötig und zunehmend ausgelassen die Stimmung. Gewonnen haben irgendwie alle Gruppen und zwar auch nach der Umrechnung in Schilling.

Nicht mehr ganz so streng wie am ersten Abend musste aber hier irgendwann Schluss sein, denn am Sonntag stand der „Höhepunkt“ der Veranstaltung an: der Test zum Erwerb des StattGarde-Diploms, für die Welpen immerhin Voraussetzung für ihre Aufnahme in den Verein.

So brüteten alle über ihren Testbögen, da auch die Fortgeschrittenen mit weiteren schweren Fragen über unseren Verein und den Karneval fit für die Session gemacht wurden. Nach kurzem Zwischenprogramm (mal wieder mit Kaffee) dann die Erleichterung: alle hatten bestanden und fuhren nach einem üppigen Mittagmahl erschöpft aber zufrieden nun als „Diplom-StattGardisten“ nach Hause.

Bis zum nächsten Jahr  
Euer Martin Mende



Damit jeder einsieht, dass „Karneval eine ernste Sache ist“, werden an dieser Stelle aus den Testbögen exemplarisch fünf Fragen gestellt. So kann jeder testen, ob er das Zeug zum „Diplom-StattGardisten“ hätte.

### **Und es gibt etwas zu gewinnen!!!**

Unter allen richtigen Einsendungen werden attraktive StattGarde-Preise verlost. Also schnell die Lösungen an die Reederei (z. Hd. Martin Mende, Burgmauer 14, 50667 Köln) schicken!  
**Einsendeschluss ist der 31.03.2009.** Viel Erfolg!

- 1) Wie heißen der Präsident des Festkomitees und der Zugleiter des Rosenmontagszuges?
- 2) Wie wurde der Prinz noch um 1823 genannt?
- 3) Welche zwei Vereine standen als Bürgen der StattGarde Colonia Ahoj e.V. für die Aufnahme ins Festkomitee Kölner Karneval bereit?
- 4) Wie heißt die Damenparty der StattGarde Colonia Ahoj e.V.?
- 5) Wann und wo wurde die StattGarde Colonia Ahoj e.V. gegründet?  
Wie viele Gründungsmitglieder gab es?



# wellness für die zähne

die etwas andere  
zahnarztpraxis



michael schlamp  
zahnarzt

hohenzollernring 12 | 50672 köln

tel. 0221/25 55 35

[www.zahnarzt-schlamp.de](http://www.zahnarzt-schlamp.de)

## Bilder vom Seminarwochenende

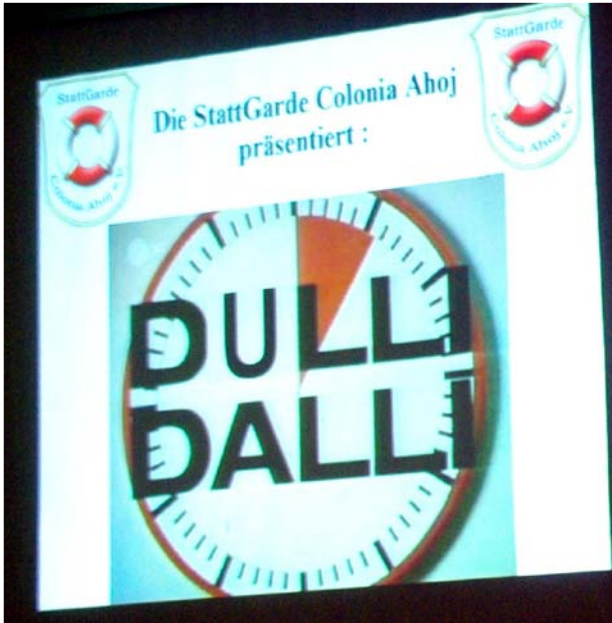


## Unsere Schantall entsteht





Römer- / DulliDalli-Abend





## **Nachgefragt bei Roland Steinfeld (Matrose der StattGarde Colonia Ahoj)**

### **Auf welche Weise bist Du mit der StattGarde verbunden, und wie hat Deine närrische Zugehörigkeit begonnen?**

Ich bin als Besucher der Gloria-Sitzung durch die Auftritte der StattGarde auf diese aufmerksam geworden. Durch ein Mitglied kam ich zum Stammtisch und habe am gleichen Abend noch den Aufnahmeantrag unterschrieben. Die StattGarde ist seitdem für mich die karnevalistische Heimat, nach der ich als Rheinländer von klein auf gesucht habe.

### **Erinnerst Du Dich an eine lustige Anekdote im Zusammenhang mit der SCA?**

Ich erzähle Freunden gerne von meinem ersten Stammtischbesuch. Ich konnte nicht glauben, dass nur 100 Meter von meiner Haustüre entfernt regelmäßig so viele nette Leute zusammenkommen, von denen ich damals (noch) niemanden kannte.

### **Wie passt die StattGarde in das bunte Mosaik des Kölner Karnevals?**

Die StattGarde ist ein neuer leuchtender Stern in der Vielfalt der Vereine, der ernst genommen wird und zunehmend Beachtung findet.

### **Wie sieht Deiner Meinung nach der Karneval der Zukunft aus? Welchen Beitrag muss die SCA dazu leisten?**

Der Karneval wird sich in der modernen globalisierten Mediengesellschaft gegen Beliebigkeit und Ballermannparty behaupten müssen. Das geht nur mit einem klaren und unverwechselbaren Profil, in das die StattGarde, so wie sie jetzt ist, gut hineinpasst. Zusammen mit dem Festkomitee sollte sie daran arbeiten, dass dies so bleibt.

### **Woran denkst Du spontan, wenn Dir die SCA in den Sinn kommt?**

An die beeindruckenden Aufzüge der StattGarde in ihren tollen maritimen Uniformen.

### **Was verstehst Du unter unserem Motto: „ Frischer Wind und Tradition...“ und wie kann das Motto von jedem einzelnen umgesetzt werden?**

In den Traditionsgesellschaften und deren Vorständen sowie dem Festkomitee hat bereits teilweise eine Verjüngung sowie eine Modernisierung im Denken und Handeln eingesetzt. Die StattGarde ist ein nicht zu unterschätzender Baustein, vielleicht sogar ein kleiner Motor dieser Entwicklung.

### **Von einem aktiven StattGardisten wird im Verein viel Disziplin abverlangt und man ist auch mancher Kritik ausgesetzt. Wie gehst Du mit Kritik und einem karnevalistischen Auf-den-Arm-nehmen um?**

Interne Kritik sollte immer konstruktiv sein, dann ist sie Anstoß für Diskussionen und Verbesserungen. Kritik von außen kommt oft von in der Sache schlecht informierten Außenstehenden oder von Neidern. Wenn man, wie ich, überzeugt ist von der Sache, für die man sich einsetzt, dann kann man das aushalten und hat auch etwas entgegen zu setzen.

### **Was darf die StattGarde auf keinen Fall verlieren?**

Engagierte Mitglieder, die bereit und in der Lage sind, über das übliche Maß hinaus Aufgaben zu übernehmen, insbesondere im Vorstand.

### **Bitte setze den Satz fort:**

**„Rosenmontag ist für mich,...**

...der Höhepunkt einer großartigen Zeit, ein hoher Feiertag, anstrengend...!

(Das Interview führte Georg Hartmann, Steuermann der SCA)

Anzeige

# GIMBEL<sup>GmbH</sup>

## KUNSTPRÄGETECHNIK



ORDEN

MEDAILLEN

SCHLÜSSELANHÄNGER

KÜHLSCHRANKMAGNETE

KRAWATTENSCHIEBER

SCHLÜSSELBÄNDER

STOFFAUFNÄHER

ABZEICHEN

POKALE

PINS

---

Am Paulusacker 8 · 53117 Bonn  
Tel. 0228 - 67 90 00 · Fax 0228 - 67 96 23

[www.GIMBEL-BONN.de](http://www.GIMBEL-BONN.de)

## 2. Captain's Dinner

Zwei Jahre ist es her, dass die StattGarde sich mit ihrem ersten Captain's Dinner eine sehr hohe Messlatte für eine zweite Veranstaltung dieser Art gesetzt hat. Wie kann man etwas verbessern, was perfekt war? Diese und andere Fragen stellte sich die Projektgruppe, als sie mit der Planung begann. Als es am 15.11.2009 pünktlich um 20:11 wieder losging, wurden unsere Gäste dann mit einem Mix aus Varieté und Karnevals-Highlights verwöhnt.

Getreu dem Motto „Lasst Bilder sprechen...“ wünschen wir viel Spaß (JW)



## Impressionen vom Captain's Dinner 2008



## Impressionen vom Captain's Dinner 2008







## **Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder!**

Tja, nach der Session ist ja bekanntlich vor der Session und das ist für den Shanty-Chor nicht anders. So wurde dann auch im April das bekannte „Casting“ angesetzt. Der Chor sollte sich weiterentwickeln und neue Stimmen wurden gesucht... und gefunden.

Schnell war ein Trainer bestimmt, der schon Chorerfahrung hat. Auch ein fester Termin für Proben wurde vereinbart und dann konnte es losgehen. Da wir zunächst noch kein neues Mottolied hatten, übten wir erst einmal einige andere Songs ein. Diese hatten wir vorher gemeinsam ausgesucht, um sie dauerhaft in unser Repertoire aufzunehmen.

„Heidewitzka, Herr Kapitän“ entwickelte sich schnell zum Favoriten und so studierten wir diesen Hit mehrstimmig ein, um ihn erstmals bei der jährlichen Sommerveranstaltung der „IG Jecke Vielfalt“ live darzubieten. Diese Veranstaltung fand in der Mülheimer Stadthalle statt, bei der sich Abordnungen aller Karnevalsgesellschaften mit schwul-lesbischem Hintergrund eingefunden hatten. Unsere A-capella-Aufführung war ein voller Erfolg und wir waren alle motiviert, das neue Mottolied anzugehen. Immerhin war schon August...

Der Text und der Rohentwurf der Melodie lagen bereits vor. Nur, wo blieb die Version, die wir einstudieren konnten? Wir ließen uns nicht entmutigen und übten fleißig an anderen Liedern weiter. Mittlerweile gesellten sich neue Stimmen zu uns und so wurde unser Probenraum im Pittermännche allmählich zu klein.

Es wurde September...aber wo war die fertige Melodie? „Et kütt, wie et kütt - wird schon kommen“, dachten wir und begaben uns schon mal an die Lieder, die wir bei unserer Weihnachtsfeier präsentieren wollten. Schon merkwürdig, dass wir uns plötzlich bei strahlendem Sonnenschein auf Glühweinatmosphäre einstellen sollten.

Unser lang geplantes Probenwochenende rückte heran. Das Alten- und Pflegeheim „Herz Jesu“ in der Südstadt hatte uns dafür einen Raum zur Verfügung gestellt. An diesem Wochenende sollte das Mottolied 2008 / 2009 seinen Feinschliff bekommen. Aber wie soll man Musik in den Stimmen fein schleifen, wenn sie nicht mal in der Instrumentalversion fein ist? Unsere Gesichter wurden langsam immer länger und der Geduldsfaden wurde bis aufs Äußerste gespannt. Wir sangen weiter fleißig Weihnachtslieder.

Der Oktober kam, aber unser Produzent wurde einfach nicht von seiner Muse geküsst. Und somit kam auch keine für uns brauchbare Version zustande. Jetzt waren schnelle, mutige Entscheidungen gefragt. In Windeseile wurde entschieden, dass wir ein Medley alter und neuer Karnevalslieder aufnehmen - getreu dem Motto „Frischer Wind und Tradition, unser Kompass der Session“.

Wir kontaktierten den Produzenten vom letzten Jahr und das Wunder geschah! Nach nur wenigen Probenabenden sangen wir an einem Nachmittag das Medley in Studioqualität ein. Ein paar Tage später war es fertig produziert, so dass wir pünktlich zum Uniformmappell am 04.11.2008 das Baby aus der Taufe heben konnten.

Und so wurde auch diesmal wieder eine der kölschen Lebenseinstellungen wahr:  
„Et hätt noch immer jot jejange!“

In diesem Sinne ein dreifach Kölle Alaaf.  
Michael Weber



## Tanzkorps 2008 / 2009

Seit nunmehr fünf Jahren trainiere ich unser Tanzkorps und es ist Jahr für Jahr eine neue Herausforderung. Und nicht nur für mich!

Daher möchte ich einmal von Herzen Danke sagen! Danke an unseren Vorstand, der mich all die Jahre in jeglicher Hinsicht so super unterstützt hat und mir immensen Freiraum bei der Umsetzung meiner choreographischen Vorstellungen und Ideen lässt.

Einigen Jungs gilt es allerdings gesondert Danke zu sagen:

Mirko, der nun schon seit Jahren dafür sorgt, dass wir ein effizientes und abwechslungsreiches Warm-Up erhalten. Norbert, unserem Tanzkorps-Sprecher, der immer und für jeden ein offenes Ohr hat, Tanzkorps-Projekte organisiert und mir in vielen Gesprächen und stundenlangen Telefonaten mit Rat und Tat zur Seite steht.

Volker, unser interner Techniktrainer, der sich dafür engagiert, dass wir unsere Wurf- und Hebefiguren stetig trainieren und verbessern, sowie Stefan, der mich bei Trainingseinheiten vertritt, wenn ich selbst verhindert bin.

Aber natürlich auch einen Dank an alle Tänzer, die Woche für Woche hart trainieren, um für die kommende Session einen neuen Tanz aufs Parkett zu legen, die mit Lob und Kritik, Eigeninitiative und Disziplin aktiv bei der Umsetzung des jeweiligen Tanzes mitarbeiten!

Zu guter Letzt und im Namen des kompletten Tanzkorps ein ganz besonderes Dankeschön an die Höppemötzjer! Die Jungs und Mädels dieser Truppe haben uns zu einem Probetraining eingeladen und aktiv mitgearbeitet, um unsere Techniken in Sachen Hebe- und Wurffiguren zu verbessern und auszubauen! Wir sind froh und dankbar über eine solche Freundschaft und Kooperation mit einer so festen Institution im Kölschen Karneval!

In diesem Sinne dreimal Kölle Alaaf

Jens (Kallemann)





Die StattGarde Colonia Ahoj e.V. ist ein expandierender Verein im Kölner Karneval. Dank unserer traditionellen Ausrichtung mit modernen Elementen erreichen wir sowohl das klassische als auch das „rosa“ Publikum.

Auch zur nächsten Session werden daher wieder Stellen als

### **Show- und Gardetänzer**

zur Verstärkung unseres Tanzkorps zu besetzen sein.

Wir erwarten

- keine abgeschlossene Tanzausbildung
- Spaß am Tanz in der Gruppe
- regelmäßige Teilnahme an den Trainingseinheiten

Die Bewerbungen können über die „Flaschenpost“ auf [www.colonia-ahoj.de](http://www.colonia-ahoj.de) direkt an die Brücke gerichtet werden. Zum Schnuppertraining werden rechtzeitig Einladungen verschickt.

Als Werbebeauftragter der StattGarde Colonia Ahoj e.V. möchte ich an dieser Stelle allen Sponsoren und Unterstützern danken. Durch Ihre Hilfe konnten viele Projekte angegangen und Anschaffungen getätigt werden. Damit haben Sie maßgeblich zum Erfolg des Vereines beigetragen. Mein besonderer Dank gilt zudem unseren Anzeigenkunden, die diesen Almanach ermöglicht haben.

**Rainer Garvels**, 2. Offizier ([rainer.garvels@colonia-ahoj.de](mailto:rainer.garvels@colonia-ahoj.de))

Sie möchten uns auch unterstützen? Dann freue ich mich über Ihre Nachricht.

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: StattGarde Colonia Ahoj e.V.  
Burgmauer 14  
50667 Köln

Verantwortlicher Redakteur: Jens Weinitschke  
Redaktion: Markus Johannes, Christian Kühlwein, Christian Lang

Autoren: Georg Hartmann (GH), Michael Weber (MW), Norbert Friedrichs (NF),  
Jens Weinitschke (JW), André Schulze Isfort (AS), Sascha Krüger (SK),  
Jens Kallfelz (JK), Martin Mende (MM)

Dank an Markus Bonnie, von dem die meisten der hier abgedruckten Bilder stammen.

# Schiffsappell

mit Aufnahme der neuen Crewmitglieder 2008/2009





**Jeder Mensch ist einzigartig  
in seiner Art zu lachen  
und zu weinen.**

**Auch in seinem Sterben**

Im Bestattungs- und TrauerHaus Müschenborn finden Sie Menschen, die Ihnen in den Tagen zwischen Tod und Beisetzung und darüber hinaus zur Seite stehen und Sie in allen anstehenden Fragen kompetent beraten.

**Mauritiussteinweg 110 ▪ Köln ▪ [www.trauerhaus.de](http://www.trauerhaus.de)  
Rund um die Uhr für Sie erreichbar: 0221 234 55 57**



**TrauerHaus®  
Müschenborn**

Bestattung ▪ Begleitung ▪ Information

Un deiht d´r Herrjot mich ens rofe,  
dem Petrus sagen ich alsdann:  
„Ich kann et rühig dir verzälle,  
dat Sehnsucht ich noh Kölle han.“  
(Text: Willy Ostermann)

Die StattGarde Colonia Ahoj e.V. musste im vergangenen Jahr  
von vier Freunden für immer Abschied nehmen.

**In Stille gedenken wir**

Ottmar Jablonski  
Ehrenmitglied der StattGarde

und den Ehemännern unserer Ehrenmitglieder

Willi Nikuta

Willy Fuchs

Manfred Süske

Unsere Gedanken sind bei den Familien der Verstorbenen,  
denen wir die nötige Kraft und Zuversicht wünschen,  
die schwere Zeit zu ertragen.

Anzeige



www.hotel-sandmanns.de

8 rooms  
1 lounge  
breakfast  
priv. bath  
tv/phone  
wifi/net  
family run

design hotel + lounge

**sandmanns**

An den Dominikanern 7 ☎ +49 (0) 221 788742-0 www.hotel-sandmanns.de  
50668 Köln ☎ +49 (0) 221 788742-55 \*heterofriendly\*  
Metro: Dom/Hbf. info@hotel-sandmanns.de \*reservation suggested\*

Auch auf der Sandmanns-RoMoTri könnt Ihr himmlisch und jeck feiern...



Rosenmontag 2009 € 88,88

**Tribünenkarte**

Zutritt Tribüne ab 12.00 Uhr  
Getränke & Buffet bis de AWB kütt  
inkl. Kölsch - Prosecco - Softdrinks und kölschem Buffet

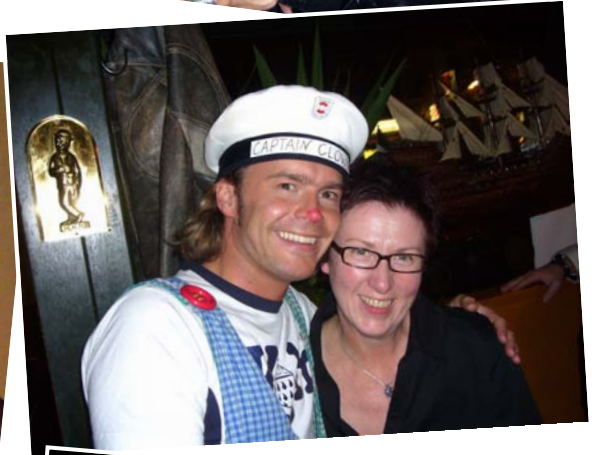
**sandmanns** design hotel + lounge

An den Dominikanern 7 ☎ +49 (0) 221 788742-0  
50668 Köln ☎ +49 (0) 221 788742-55  
KVB: Dom/Hbf. info@hotel-sandmanns.de

Es freuen sich auf Euch:  
Eure „Sandmänner“: André, Carsten und Holzwurm



Nubbelerwachen



<p><b>STEUERKANZLEI HOPPENSTOCK</b></p> <p>Ihr Partner in Steuerangelegenheiten:</p>		<p><b>STEUERKANZLEI HOPPENSTOCK</b></p> <p><b>Köln:</b> Jörg Hoppenstock Steuerberater</p> <p>Rothgerberbach 4 50676 Köln Tel: 0221/2600-491 Fax: 0221/2600-493 <a href="http://www.hoppenstock.com">www.hoppenstock.com</a></p> <p><b>Hannover:</b> Jörg Hoppenstock Steuerberater</p> <p>Gerd Melf Steuerberater</p> <p>Walsroder Straße 89 30851 Hannover Tel: 0511/2034-980 Fax: 0511/2034-981</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführung</li> <li>• Lohn- und Gehaltsabrechnung</li> <li>• Umsatzsteuervoranmeldung / Lohnsteueranmeldung</li> <li>• Jahresabschlüsse</li> <li>• Betriebliche und private Steuererklärungen</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Planung und Beratung</li> <li>• Existenzgründerberatung</li> <li>• Unternehmensnachfolge</li> </ul>	<p><u>Ihre Ansprechpartner</u></p> <p><u>in Köln:</u></p> <p>Thorsten Landwehr</p> <p><u>in Köln/Hannover:</u></p> <p>Jörg Hoppenstock</p>	

*Gartencenter*  
**EFFENBERGER**

SCHÖNES & NÜTZLICHES FÜR HEIM & GARTEN



Lassen Sie sich von unseren Ideen für Haus und Garten inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr**  
**Samstag 9.00 - 16.00 Uhr**

**Gartencenter Effenberger**  
**Tulpenweg 25-27**  
**51143 Köln Porz-Zündorf**

**Telefon: 02203 81997**

[info@gartencenter-effenberger.de](mailto:info@gartencenter-effenberger.de)  
[www.gartencenter-effenberger.de](http://www.gartencenter-effenberger.de)

# Weihnachtsfeier





## Frischer Wind & Himmlisch jeck

Mir wurde ganz komisch, als man mir am Telefon sagte, dass man uns eventuell bei der Prinzenproklamation auf der Bühne haben wolle. Alles musste schnell gehen und innerhalb von 30 Minuten war dann klar, Mitglieder des Festkomitees, vom WDR und vom zuständigen Orchester werden das Tanzkorps bei einer Trainingseinheit begutachten.

Am 16.12.2008 war es dann soweit und man traf sich im Bürgerzentrum Ehrenfeld, um sich den aktuellen Sessionstanz anzuschauen. Vor dem wohl „kleinsten Auditorium“ (O-Ton von Kapitän André Schulze Isfort) seit der Gründung der StattGarde, zeigte das Tanzkorps sein Können. Wie gut es ist, auch beim Training dunkle Unterwäsche zu tragen, wurde hier klar. Einem der Tänzer platzten der Reißverschluss und die Haken auf, welches nicht unbemerkt blieb und für einen Lacher gut gewesen ist. Nach einer kurzen Beratung kam dann die Zusage und Erleichterung sowie Freude machten sich breit, andererseits aber auch Respekt vor der großen Herausforderung.

Schon die Probe am 08.01.2009 ließ unsere karnevalistischen Herzen höher schlagen und so manches Tänzerherz schlug um einiges schneller als normal. Schnell war die erste Nervosität abgelegt und eine tolle Probe wurde den Anwesenden dargeboten.

Am 10.01.2009 wurde dann das wahr, wovon wir nur zu träumen gewagt hatten: die StattGarde Colonia Ahoj präsentierte sich mit dem Sessionstanz und in voller Crewstärke bei der Prinzenproklamation im Gürzenich und schon wieder jubilierten unsere Herzen. Licht aus, Spott an! Im Scheinwerferlicht marschierte das Tanzkorps zur neu arrangierten Livemusik und mit den original Kopfbedeckungen des Dreigestirns in den Händen auf die Bühne, wo sich schon die gesamte Crew aufgestellt hatte und sich somit ein herrliches Bild ergab.

Die grandiose Vorstellung der Tänzer wurde durch mächtig viel Applaus vom Publikum honoriert, welches spätestens bei der „Welle“ restlos begeistert gewesen ist. Die Begeisterung war auch dem Vorstand des Festkomitees anzumerken, denn neben Markus Ritterbach, reihten sich weitere vier seiner Kollegen nach der wohlverdienten Zugabe in die Welle ein und mit viel Bravour wurde diese Einlage absolviert, sehr zur Freude aller Anwesenden.

Die Vorfreude hatte sich also mehr als gelohnt, denn wir hatten einen unvergesslichen Abend und riesig viel Spaß. Dieser wichtige Auftritt, gleich zu Beginn des Jahres, wird als weiterer Meilenstein in die Vereinsgeschichte eingehen und uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben, denn so etwas Besonderes erlebt man nicht jeden Tag.

Wir danken allen Verantwortlichen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und dieses wundervolle Erlebnis.

Dreimol vun Hätze Kölle Alaaf

Sascha Krüger



## Unsere Crewmitglieder (alphabetisch, Stand Januar 2009)

Arlt, Hermann (Crew)  
Bees, Edwin (Crew)  
Blasko, Ulrich (Crew)  
Blatzheim, Stefan (Bordtechniker)  
Böck, Thomas (Bordtechniker)  
Bonnie, Markus (Bordpaparazzo)  
Burkhardt, Rainer (Tanzkorps)  
Collatz, Jürgen (Tanzkorps)  
Cüster, Yvonne (Stewardess)  
Deisen, Michael (1.Klasse Crewmitglied)  
Effenberger, Rolf (Crew)  
Felden, Michael (Crew)  
Fernandez Lara, Jesus (Tanzkorps)  
Feustel, Matthias (Tanzkorps)  
Fischer, Eric (Crew)  
Franzen, Peter (Reiseleitung)  
Dr. Friederichs, Norbert (Tanzkorps)  
Garvels, Rainer (2. Offizier)  
Gebauer, Andreas (Crew)  
Geutsch, Simone (Stewardess)  
Groh, Sascha (Crew)  
Groß, Sebastian (Crew)  
Hartmann, Georg (Steuermann)  
Hauck, Jens (Literat)  
Helmig, Alexander (Standarte)  
Hönneknövel, Gaby (Stewardess)  
Hötting, Marlin (Tanzkorps)  
Jakob, Frank (Crew)  
Johannes, Markus (Shanty-Chor)  
Kallfelz, Jens (Trainer Tanzkorps)  
Knappstein, Aaron (Shanty-Chor)  
Kokott, Marc (Tanzkorps)  
Krabbe, Lars (Crew)  
Kröger, Oliver (Schiffskoch)  
Krüger, Sascha (Offizier)  
Kuck, Tim (Crew)  
Kühlwein, Christian (Crew)

Kutsche, Elmar (Tanzkorps)  
Kühl, Hauke C. (Crew)  
Lang, Christian (Crew)  
Landwehr, Thorsten (Tanzkorps)  
Leberl, Jochen K. (Standarte)  
Lehr, Andreas (Tanzkorps)  
Lepper, Frank (Crew)  
Macher, Thomas (Funker)  
Mende, Martin (Finanzoffizier)  
Messerich, Christian (Crew)  
Mohm, Mirko (Chefreiseleiter)  
Müller, Volker (Tanzkorps)  
Nißing, Ralf (Tanzkorps)  
Odinius, Ingo (Shanty-Chor)  
Otto, Ralf (Crew)  
Pauels, Christoph (Crew)  
Petersohn, Lars (Shanty-Chor)  
Pielhau, Jens (Shanty-Chor)  
Ronge, Reiner (Schiffsarzt)  
Rowat, Samy (Crew)  
Schiffer, Stefan (Tanzkorps)  
Schmitt, Sascha (Reiseleitung)  
Schrader, Dirk (Tanzkorps)  
Schulze Isfort, André (Kapitän)  
Schumacher, Alexander (Shanty-Chor)  
Schweer, Carsten (1. Offizier)  
Steinfeld, Roland (Crew)  
Stolz, Stefan (Tanzkorps)  
Strackbein, Heike (Stewardess)  
Strauch, Holger (Crew)  
Tetzlaff, Horst (Crew)  
Tobben, Marc (Crew)  
Weber, Andre (Crew)  
Weber, Michael (Shanty-Chor)  
Weinitschke, Jens (Offizier)  
Wickel, Torsten (Shanty-Chor)  
Zöllner, Michael (Crew)

## Der Vorstand der StattGarde



(v.l. Carsten Schweer, André Schulze Isfort, Sascha Krüger, Rainer Garvels, Martin Mende, Jens Weinitschke)

## Unsere Crewanwärter

### Session 2009 / 2010

1. Borchers, Björn
2. Döpp, Mike
3. Flottmann, Simon Daniel
4. Weiden, Marcus
5. Link, Patricia
6. Möllmann, Stefan
7. Neumann, Detlef
8. Wagner, Oliver

### Session 2010 / 2011

1. Brezovac, Sascha
2. Dr. Lemke, Jan-Henning
3. Radczewske, Sonja
4. Stühn, Markus

Eine aktuelle Mitgliederliste finden Sie auf unsere Website: [www.colonia-ahoj.de](http://www.colonia-ahoj.de)

erik randrianarisoa

# Körpermanager®

[www.train-your-body.com](http://www.train-your-body.com)    [info@train-your-body.com](mailto:info@train-your-body.com)

++49 (0) 172.918.4889

Agentur für  
markante Kommunikation

Inhaber: Markus Johannes

Werbung  
Webdesign  
Presse  
Events  
Schulungen  
Moderationen

rollendes  
[www.rollendes-r.de](http://www.rollendes-r.de)



[mail@rollendes-r.de](mailto:mail@rollendes-r.de)

Nicht nur in der fünften Jahreszeit,  
ein Grund nach Siegburg zu fahren!

mi amor  
bistro 

Leckerer hausgemachter Kuchen und Waffeln

Ausgesuchte Speisen und Getränke

Ich verwöhne Euch mit meinem Team!

Eric Fischer

Siegburg in der City-Passage  
Tel. 02241 591515

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhaltet Ihr eine kleine Überraschung



## Willkommen an Bord

Dieses Jahr dürfen wir acht neue Matrosen an Bord der StattGarde Colonia Ahoj begrüßen.



**Holger  
Strauch**



**Jens  
Pielhau**



**Markus  
Johannes**



**Sebastian  
Groß**



**Marc  
Tobben**



**Christian  
Kühlwein**



**Christian  
Lang**



**Jesus  
Fernandez Lara**



**Sessionspin  
2008/2009**

## Unser 1. Klasse Passagier 2009: Bernd Höft

Es ist gute Tradition bei der StattGarde, eine Persönlichkeit die sich in besonderer Weise für unsere Gesellschaft verdient gemacht hat, zum Ehrenmitglied zu ernennen. In diesem Jahr fiel die Entscheidung nicht schwer.

Wir ernennen Dich, lieber Bernd, hiermit ganz herzlich zum **Erste-Klasse-Passagier der StattGarde Colonia Ahoj e.V.**

Dein stetiger Einsatz für die StattGarde - im Hintergrund oder auch ganz öffentlich – war und ist für uns unschätzbar. Du kennst die StattGarde bereits von „kinderbeinen“ an und hast Dich immer und überall für uns und unser Fortkommen eingesetzt. So hast Du es Dir auch nicht nehmen lassen, uns die Entscheidung zur Aufnahmen als Fördermitglied ins Festkomitee persönlich zu überbringen. Und ich weiß gar nicht, wer aufgeregter war an diesem Termin, Du oder wir.



Darin und in den vielen Gesprächen und Deinen wertvollen Anregungen zeigt sich Deine enge Verbundenheit mit uns, für die wir Dir herzlich danken. Auch Deinem Mut ist es nicht unmaßgeblich zu verdanken, dass wir in diesem Jahr an der Prinzenproklamation teilnehmen durften. Damit hast Du auch Deinem Vorstands-Ressort im Festkomitee des Kölner Karneval von 1823 e.V. – nämlich Protokoll und Strategie – alle Ehre gemacht.

Lieber Bernd, wir heißen Dich ganz herzlich im Kreis der StattGardisten willkommen!

Für den Vorstand und die gesamte StattGarde

André Schulze Isfort

## Unsere weiteren Ehrenmitglieder

<b>1. Klasse Passagier 2004</b>	<b>Marie-Luise Nikuta</b>
<b>1. Klasse Passagier 2005</b>	<b>Renate Fuchs</b> Callas von Köln
<b>1. Klasse Passagiere 2006</b>	<b>Heinz und Olaf</b> Die Kutschallas
<b>1. Klasse Passagiere 2006</b>	<b>Ottmar (†) und Sascha Jablonski</b> Schiffstechniker
<b>1. Klasse Passagier 2007</b>	<b>Gerda Süske</b> Literatin der KG Blomekörfge 1867 e.V.
<b>1. Klasse Passagier 2008</b>	<b>Carsten Schweer</b> Gründungspräsident der StattGarde

**Unsere Passagiere (alphabetisch, Stand Januar 2009)**

Albert	Sven	Hohmann	Boris	Rahm	Rolf
Ames	Serena	Hoppenstock	Jörg	Rainer	Annika
Baum	Frank	Humbel	Oliver	Reichl	Gerhard
Bayer	Gabriele	Huppke	Kai	Rettig	Frank
Behlau	Oliver	Jähnig	Christoph	Ricken	Wolfgang
Bees	Gabriele	Jonach	Roland	Ritters	Philipp
Benker	Alexander	Kamp	Udo	Schacht	Christian
Bick	Stephan	Kausen	Marco	Schätzer	Kerstin
Bicsak	Karoly-Imre	Kleegräfe	Andreas	Schätzer	Mike
Billerbeck	Anni	Klein	Dieter	Schlamp	Michael
Breier	Martina	Kleinmanns	Jochen	Schmidt	Matthias
Bunse	Thomas	Kley	Willibald	Schmitt	Oliver
Busch	Hildegard	Kloker	Moritz	Schmitz-Reinhard	Martin
Carvalho	Helder	Knappe	Michael	Schmöe	Rainer
Coutelle	Uly	Koch	Barbara	Schnorrenberg	Markus
Dauenhauer	Thomas	Körper	Patrick	Scholten	Ingo
Deisen	Monika	Dr. Kolvenbach-Lieb	Michael	Schüller	Denise
Demski	Petra			Schützeichel	Ulrich
Donners	Stephan	Koschorreck	Kai	Schulte	Theo
Dr. Drüke	Rainer	Krämer	Karl	Schweer	Christel
Esser	Jörg	Kreibich	Oliver	Spröde	Alf Bernd
Garstka	Jörg	Kronenberg	Nicole	Strackbein	Oliver
Gencer	Leyla	Kuhr	Florian	Stühn	Anja
Geutsch	Ursula	Kusterer	Michael	Tetzlaff	Manuela
Gillrath	Udo	Laemmer	Dieter	Thole	Reinhard
Goujon	Emmanuel	Lamers	Andreas	Thoma-Eibl	Marco
Groß	Gabriele	Lassen	Christian	Töpfer	Holger
Güttler	Elke	Maintke	Michael	Traut	Erika
Halbfell	Michael	Marohl	Jan	van Denderen	Paul
Halm	Thomas	Marx	Heiko	Vasilj	Josip
Hauck	Hermann	Mende	Birte	Vogels	Jens
Hauptmann	Dagmar	Mende	Christel	Voigt	Ralf
Hauptmann	Wolfgang	Müller	Jörg	Weiler	Stefan
Herzog	Stefan	Müschenborn	Brian	Weinitschke	Ursula
Heydemann	Werner	Naumann	Kai	Wichterich	Rainer
Hintz	Regina	Nautz	Dirk	Wilmshorst	Werner
Dr. Hockardt	Werner	Nauwartat	Bernd	Winterbauer	Jörg
Hörning	Lothar	Nißing	Norbert	Winzer	Marco
Hoffmann	Dirk	Pfeifer	Dagmar	Wohlfarth	Stefan
Hofmaier	Alexander	Preuß	Ina	Wonner	Christian

## Passagier – Ticket

(Aufnahmeantrag zur „StattGarde Colonia Ahoj e.V.“)

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die „StattGarde Colonia Ahoj“ als „Passagier“ (Fördermitglied) und erkenne die mir inhaltlich bekannte Satzung sowie die Geschäftsordnung des Vereins mit den materiellen und ideellen Rechten und Pflichten (insbesondere einmalige Aufnahmegebühr von 25 € und Beitragspflicht von 5 € monatlich) an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon (privat oder dienstlich): \_\_\_\_\_

Telefax (privat oder dienstlich): \_\_\_\_\_

Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Annahme durch den Vorstand:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Die Funktionsträger der StattGarde

Damit die StattGarde Colonia Ahoj e.V. zu jedem Zeitpunkt auf dem richtigen Kurs ist, wird der Vorstand in verschiedenen Bereichen durch Funktionsträger bei der Arbeit unterstützt.

Der Vorstand, die Crew und die Passagiere danken für Euren Einsatz!



### Steuermann (Georg Hartmann)

Ein Steuermann ist für die Brauch-  
tumspflege zuständig. Hierzu gibt es  
über das Jahr verteilt mehrere  
Veranstaltungen, auf denen die  
Traditionen und die Geschichte des  
Kölner Karnevals erläutert werden.

### Literat (Jens Hauck)

Der Literat ist der Programmgestalter  
unserer Sitzungen und Bälle. Als Literat  
pflegt und fördert er den Kontakt zu  
den Literaten anderer Vereine.



### Trainer (Jens Kallfelz)

Der Trainer choreographiert und  
trainiert den zum *Sessionsmotto*  
passenden Show- und Gardetanz  
des Tanzkorps.

### Paparazzi (Markus Bonnie)

Ohne ihn wären unsere schönsten  
Momente nicht in Bildern festgehalten.



### Standarte (Jochen Leberl und Alexander Helmig)

Die zwei sind für unsere Standarte  
verantwortlich.



**Chefreiseleiter  
Mirko Mohm**



**Reiseleiter  
Peter Franzen**



**Reiseleiter  
Sascha Schmidt**

### **Reiseleitung**

Die Gruppe organisiert ganzjährig vereinsinterne Fahrten und Veranstaltungen, z.B. Maiwanderung, Vatertagstour, Weihnachtfeier und Sommerausflug.

### **Funker (Thomas Macher)**

Der Funker hält unseren Auftritt im Web immer auf dem aktuellen Stand. Ein Blick auf unsere Webseite [www.colonia-ahoj.de](http://www.colonia-ahoj.de) lohnt sich!



### **Schiffskoch (Oliver Kröger)**

Er sorgt sich um das leibliche Wohl der Crew, Passagiere und unserer Gäste.

### **Schiffsarzt (Reiner Ronge)**

Der Schiffsarzt ist für die Fracht bei den Auftritten verantwortlich. Für kleine Verletzungen hat er in seinem Koffer auch immer ein Pflaster zur Hand.



### **Techniker (Thomas Böck und Stefan Blatzheim)**

Die Techniker sorgen für den reibungslosen Auftritt, indem sie das Bindeglied zur Technik der Gastgeber sind.

## Die Chronik der StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Die hier aufgeführten Meilensteine sind nur ein Auszug aus der noch jungen aber immer abwechslungsreichen Vereinsgeschichte:

- Mai 2003** Zwölf Gründungsmitglieder fanden sich am **31.03.2003** im damaligen Stammlokal Bürzel ein und gründeten unter dem Kapitän/Präsidenten „Carsten Schweer“ die StattGarde.
- Session 2003/2004** Sessions-Motto 2003 / 2004  
„Auf kölsche Art zur Jungfernfahrt“  
Aktive Mitglieder: 22 Fördermitglieder: 28  
Antrag und Aufnahme im Bund Deutschen Karneval (BDK).  
Einführung des Kostümballs „Jeck op Deck“  
1. Klasse Passagier der StattGarde Colonia Ahoj 2004:  
Marie-Luise Nikuta
- Session 2004/2005** Sessions-Motto 2004 / 2005  
„Colonia Ahoj – Jeck eingestellt reisen wir nun um die Welt...“  
Aktive Mitglieder : 42 Fördermitglieder: 40  
Ernennung des ersten Mariechen der StattGarde:  
Gaby Hönneknövel  
Einführung des Vereinsordens und der Hut-Schärpen  
Die StattGarde hat eine „eigene“ Tribüne am Rosenmontagszug  
1. Klasse Passagier der StattGarde Colonia Ahoj 2005:  
Renate Fuchs – Die Callas von Köln
- Session 2005/2006** Sessions-Motto 2005 / 2006  
„Nach rauer See und langer Reise, jetzt fiere mer op kölsche Weise“  
Aktive Mitglieder : 45 Fördermitglieder: 57  
Die StattGarde hat ihren ersten Mottopin  
Die StattGarde bekommt von Marie-Luise Nikuta ein Vereinslied  
Platz 4 des Shanty-Chors bei der „Närrischen Hitparade“ im WDR-Fernsehen (07.02.2006) mit unserem Vereinslied  
1. Klasse Passagiere der StattGarde Colonia Ahoj 2006:  
Heinz und Olaf (Die Kutschallas)  
Ottmar und Sascha Jablonski (Schiffstechniker der SCA)

**Session  
2006/2007**

Sessions-Motto 2006 / 2007

„Mir all sin Kölle, hier an Bord!“

Aktive Mitglieder : 52 Fördermitglieder: 75

Die erste Gala Karnevalssitzung „Capitan's Dinner“ wird im Alten Wartesaal durchgeführt (18.11.2006).

Antrag zur Aufnahme ins Festkomitee Kölner Karneval

Unsere Bürger:

Karnevalsgesellschaft Blomekörfge 1867 e.V. und

Kölner Karnevalsverein „UNGER UNS“ von 1948 e.V.

Präsidenten- / Kapitänswechsel:

Der neue Präsident heißt André Schulze Isfort

1. Klasse Passagiere der StattGarde Colonia Ahoj 2007:

Gerda Süske (Literatin der KG Blomekörfge)

Michael Deisen (Gründungs- und ehemaliges Vorstandsmitglied)

**Session  
2007/2008**

Sessions-Motto 2007 / 2008

„It's Showtime! Raderdoll auf See“

Aktive Mitglieder : 68 Fördermitglieder: 96

1. Klasse Passagier der StattGarde Colonia Ahoj 2007:

Carsten Schweer (Gründungspräsident der SCA)

Gründung eines Shanty-Chors und erfolgreiche Teilnahme bei der „Närrischen Hitparade“ im WDR

**Februar 2008**

Aufnahme als Förderndes Mitglied im Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.

**Session  
2008/2009**

Sessions-Motto 2008 / 2009

„Frischer Wind und Tradition – unser Kompass der Session“

Aktive Mitglieder : 86 Fördermitglieder: 118

Auftritt bei der Prinzenproklamation im Gürzenich



Sessionspin  
2006



Sessionspin  
2007



Sessionspin  
2008



# Für Ihre Gesundheit 3x in Köln

## Aktiv & Gesund

**Prävention**  
Med. Trainingstherapie  
Sportphysiotherapie  
Wirbelsäulengymnastik  
Rückenschule  
KG an Geräten  
Ayurvedische Massagen  
Shiatsu  
Med. Fußpflege u. Maniküre

**Physiotherapie**  
Krankengymnastik  
Manuelle Therapie  
Lymphdrainage  
Neurophysiologische Therapie  
Kieferbehandlung  
Massagen- Heißluft- Fango  
Elektrotherapie

Thomas Bunse - Servatiusstrasse 7 - 51109 Köln  
Tel: 0221 89 46 16 Fax: 0221 710 85 46  
www.aktivundgesund-online.de  
Alle Klassen. Termine nach Vereinbarung - Rezeption: Mo bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

## Podologische Praxis

- med.-diab. / kosm.Fußpflege
- Hühneraugen u. Warzentfernung
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln und Hornhaut
- Pilzbehandlung
- Vertrieb von Fußpflegemittel

Thomas Bunse  
Harderstr. 32-50 (im St. Anna Wohnstift)  
50931 Köln  
Tel: 0171/2090902  
Termine nach Vereinbarung

## wellness nur für dich

Krankengymnastik  
lymphdrainage  
Massische massage  
hot stone massage  
chocolate massage  
fußpflege  
maniküre  
kosmetik  
ganzkörperpackungen  
personal training  
ama training

www.wellnessamatermarkt.de  
02 21- 56 93 43 24

Thomas Bunse  
physiotherapeut - podologe  
direkt am alter markt  
mühlgasse 1, 50667 köln

